

Protokoll der Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 einer Abwasseranlage für häusliches Abwasser

Hinweise zur Dichtheitsprüfung:

- Dichtheitsprüfungen dürfen nur von **Fachfirmen** durchgeführt werden.
- Von der Stadtentwässerung Hannover werden **nur vollständig ausgefüllte und auf Plausibilität prüfbare Protokolle** anerkannt.
- Geprüfte Teilstrecken oder von der Genehmigungszeichnung abweichende Ausführungen der Entwässerungsanlage sind in einer maßstabsgerechten Entwässerungszeichnung deutlich zu kennzeichnen und als Anlage beizufügen.

1. Objektdaten:

Straße und Haus-Nr.: _____ Genehmigungs-Nr.: _____

2. Leistungsdaten:

Abwasserart: Schmutzwasser Niederschlagswasser Mischwasser

Prüfungsumfang: Gesamte Anlage Teilstrecke (siehe Plan)

↳ Teilstreckenbenennung: _____

mit privaten Schächten ohne private Schächte

↳ Begründung: geschlossenes Gerinne
 keine Schächte vorhanden

Die Ausführung der Entwässerungsanlage entspricht der o.g. Genehmigung: ja

nein → siehe Revisionsplan!

3. Beschreibung der Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610:

Prüfung mit Wasser (30 Minuten) bei einem Prüfdruck von: _____ bar (0,1 bar = 10 kPa ≈ 1 m Wassersäule)

Prüfung mit Luft nach dem Verfahren → LA LB LC LD

Schacht/Schächte wurde/wurden bis Oberkante Schachthals mit Wasser aufgefüllt

4. Prüfergebnis:

Es wurde **kein** Wasserverlust bzw. Druckverlust festgestellt

Es liegt ein **zulässiger** Wasserverlust bzw. Druckverlust vor → Rückseite Punkte A bzw. B beachten!

5. beigefügte Unterlagen

Bestandsplan / Lageplanskizze Fotodokumentation der Örtlichkeiten Messdiagramm/e

Sonstiges:

Name und Anschrift der ausführenden Firma in Druckbuchstaben

Telefon-Nr. der ausführenden Firma für eventuelle Rückfragen

Datum der Prüfung:

Stempel und Unterschrift des Fachunternehmens:

.....

.....

A. Prüfung mit Luft nach DIN EN 1610:

Separate Prüfprotokolle sind beigefügt: ja
 nein → nachfolgende Tabelle ausfüllen!

Bezeichnung Teilstrecke	Prüfverfahren (LA, LB, LC, LD)	Druck zu Beginn [mbar]	Druck am Ende [mbar]	Druckabfall [mbar]	Prüfung bestanden
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>

B. Prüfung mit Wasser nach DIN EN 1610:

Separate Prüfprotokolle sind beigefügt: ja
 nein → nachfolgende Tabelle ausfüllen!

Hinweise zum Ausfüllen der Tabelle:

- Jeder Schacht ist einzeln einzutragen!
- Zur Vereinfachung wird nur der Nenndurchmesser der Schächte/Rohrleitungen betrachtet.
- Hilfstabellen beachten!

DN	Benetzte Fläche [m ² / m]	DN	Benetzte Fläche [m ² / m]
100	0,314	300	0,942
125	0,393	400	1,257
150	0,471	500	1,571
200	0,628	600	1,885
225	0,707	800	2,513
250	0,785	1000	3,142

Prüfobjekt	Faktor [l/m ²]
Rohrleitungen	0,15
Rohrleitungen einschließlich Schächte	0,20
Schächte	0,40

1	2	3	4	5	6	7	8
Rohrleitungen							
Bezeichnung Teilstrecke	DN	Benetzte Fläche (-> HT 1) [m ² / m]	Länge der Rohrleitung [m]	Faktor (-> HT 2) [l / m ²]	Zulässige Wasserzugabe (= Spalte 3×4×5) [l]	tatsächliche Wasserzugabe [l]	Prüfung bestanden
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
Schächte							
Bezeichnung Schacht	DN	Benetzte Fläche (-> HT 1) [m ² / m]	Tiefe des Schachtes [m]	Faktor (-> HT 2) [l / m ²]	Zulässige Wasserzugabe (= Spalte 3×4×5) [l]	tatsächliche Wasserzugabe [l]	Prüfung bestanden
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>
Summe:							<input type="checkbox"/>

Zusätzliches Bemerkungsfeld:
